


# **Gezielte Ausbildung und Zuzug von jungen EuropäerInnen als Lösung für den Lehrlings- und Fachkräftemangel**

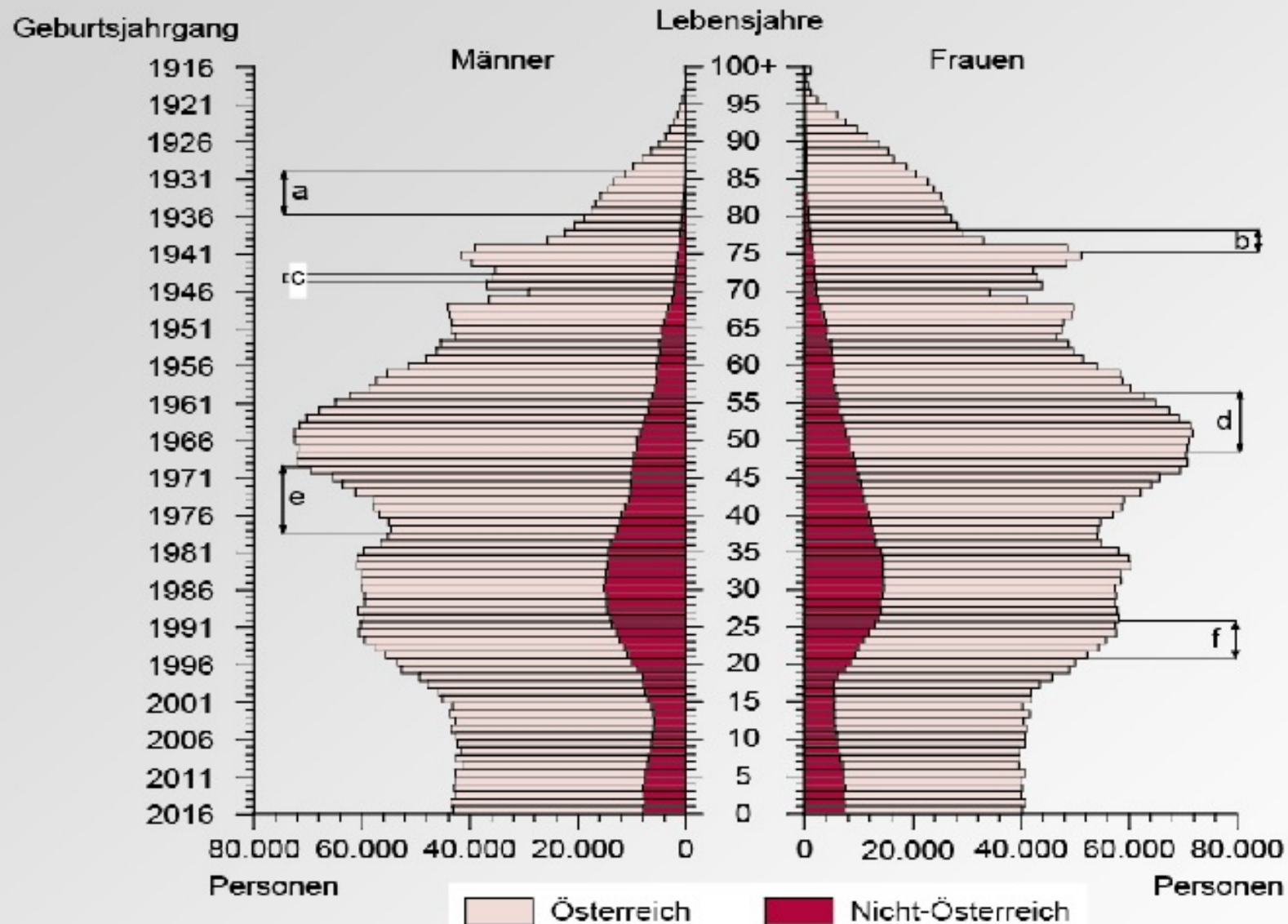
**Dr. Josef Missethon, MSc Med MBA**

**13.11.2018, Zukunft.Personal.Austria**

# Ausgangssituation

- Globalisierung
  - Digitalisierung
  - Demographische Entwicklung
  
  - Lehrlings- und Fachkräftemangel
  - Hohe Jugendarbeitslosigkeit
- 

## Bevölkerungspyramide am 1.1.2017 nach Staatsangehörigkeit Österreich



# MobiPro (Deutschland)

Sonderprogramm zur "Förderung der beruflichen Mobilität von ausbildungsinteressierten Jugendlichen aus Europa" des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales

Finanzrahmen 2013–2019: 564,1 Mio. €

	Förderteilnehmer (Individualförderung)	Kosten je Förderteilnehmer im Zeitraum 2013 - 2015	Voraussichtliche Kosten je Förderteilnehmer im gesamten Förderzeitraum 2013 - 2018
	Anzahl	in €	in €
Förderteilnehmer seit Programmbeginn	5.507	11.155	13.938
Förderteilnehmer im Dezember 2015	1.956	31.406	39.242

## 2013–2015:

- 5.507 Förderteilnehmer
- 3.551 Förderabbrüche
- 1.956 verbliebene Förderfälle  
(Stand Dezember 2015)

2016: Das Bundeskabinett beschließt nach Haushaltsanalyse, keinen weiteren Jahrgang im Rahmen des Programms zu fördern.

# Hauptursachen für das Scheitern des Programms:

- Ausbildung & Motivation
- Sprachkenntnisse
- Integration
- Interkulturelle Kompetenz

# Ausbildung & Motivation

- Die Auswahl erfolgte nicht zielgerichtet in Hinblick auf Ausbildung, Motivation und Durchhaltevermögen der Teilnehmer für ein Leben in Deutschland.
- Das Programm war vollständig durchfinanziert, ohne Rückzahlung bei vorzeitigem Abbruch.

# Sprachkenntnisse

- Viele der Teilnehmer sind Langzeitarbeitslose oder Schulabbrecher. Nach nur sechs Monaten Sprachkurs waren ihre Deutschkenntnisse nicht ausreichend für die Verständigung am Arbeitsplatz und im Alltag.



# Integration

- Gerade in Südeuropa ist der Familienverband sehr eng. Die Teilnehmer waren nicht in Familien oder Gemeinschaften vor Ort integriert, hatten kein unterstützendes Netzwerk um sich.

# Interkulturelle Kompetenz

- Weder die Teilnehmer noch die Unternehmen bekamen Schulungen zur interkulturellen Kompetenz, um die Integration und Zusammenarbeit zu unterstützen.

# Lessons Learned

## **Wie kann der Zuzug von jungen EuropäerInnen als Lehrlinge und/oder Fachkräfte erfolgreich sein?**

- Vorauswahl nach Ausbildung, Sprachkenntnissen & Motivation
- Finanzierungsbeitrag von Teilnehmern und Unternehmen
- Durchgängige Begleitung & Unterstützung im gesamten Prozess
- Integration im Unternehmen, in der Peer Group, in der Region
- Schulung von interkultureller Kompetenz im Betrieb

# Talents for Europe

